

Zusatzinformationen

Rohrkennzeichnung nach DIN 2403

Artikelnummer: 1229

Erfüllen Sie die gesetzlichen Anforderungen!

Die EU-Richtlinie 92/58 verpflichtet den Arbeitgeber, alle Rohrleitungen für gefährliche Stoffe deutlich zu kennzeichnen. Rohrleitungen, die Gefahrstoffe (gemäß Gefahrstoffverordnung §23) enthalten, müssen (zusätzlich zu den Texten) auch mit den vorgeschriebenen Gefahrstoffsymbolen gekennzeichnet sein.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Nicht oder falsch gekennzeichnete Rohrleitungen stellen im Notfall oder bei Wartungsarbeiten eine Gefahrenquelle dar. Unkenntnis über den Inhalt eines Rohres kann schwere Folgen haben, Gesundheit, Leben und Umwelt gefährden.

Einheitlichkeit

Die Kennzeichnung der Rohre in Ihrem Unternehmen sollte auf einheitliche Weise und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfolgen.



Die DIN 2403

Nach der DIN 2403 sollen in Betrieben aller Art, z.B. Laboratorien, Gebäude und Heizungsanlagen, die Rohrleitungen nach dem Durchflussstoff durch farbige Schilder deutlich gekennzeichnet sein. Die Rohrkennzeichnung trägt zur wirksamen Unfallverhütung, Vermeidung von Gesundheitsschäden, und zur Brandbekämpfung bei. Die Schilder mit den Pfeilen für die Durchflussrichtung enthalten die Bezeichnung des Durchflussstoffes oder ein hierfür festgelegtes Kennzeichen, und wenn nötig die entsprechenden Gefahrensymbole. Sie haben je nach Durchflussstoff eine bestimmte Farbe und sollten an den Rohrleitungen gut sichtbar angebracht werden und zwar am Anfang und am Ende der Rohrleitung sowie an betriebswichtigen Stellen, z.B. Ventile und Flanschen. Sie ersetzen Bedienungsschilder nicht.

Vermeiden Sie zusätzliche Kosten!

Indem Sie in eine gute und deutliche Kennzeichnung Ihrer Rohre investieren, beugen Sie zusätzliche Kosten vor. Arbeitsunfälle verursachen nicht nur physisches Leid, sondern bedeuten für den Arbeitgeber unter Umständen finanzielle Belastungen.

Gewinnen Sie Zeit!

Eine gute und deutliche Kennzeichnung gewährleistet eine bessere Einsicht in die Konstruktion. Ein schnelles und deutliches Verständnis ist vor allem wichtig für neue Mitarbeiter und/oder externe Unternehmer, die zeitweilig in Ihrem Betrieb arbeiten. Außerdem werden Wartungsarbeiten effizienter ausgeführt, unnötiges Suchen wird vermieden und die Gefahr für Unfälle und Irrtümer wird wesentlich verringert.

Sollte sich dennoch ein Unfall ereignen, so werden dank einer guten Kennzeichnung auf jeden Fall kostbare Sekunden gewonnen, wodurch sogar Leben gerettet werden können.

Wie anbringen?



1. Bei den Einzelmarkierern entfernen Sie die nicht benötigte Pfeilspitze um so die Fließrichtung zu kennzeichnen.



2. Ziehen Sie den Einzel-/Rollen-Markierer vom Träger ab.



3. Kleben Sie den Markierer auf das Rohr. Wenn sich die beiden Enden der Rollenmarke überlappen, erreichen Sie eine noch bessere Haftung.

Allgemeine Grundlage

Die in Rohrleitungen beförderten Durchflussstoffe werden nach ihren allgemeinen Eigenschaften in 10 Gruppen mit entsprechenden Kennfarben eingeteilt:

| Gruppe | Durchflussstoff (Kennfarbe) | Schrift |
|--------|--------------------------------|---------|
| 1 | Wasser | Weiß |
| 2 | Dampf | Weiß |
| 3 | Luft | Schwarz |
| 4 | Brennbare Gase | Schwarz |
| 5 | Nicht brennbare Gase | Schwarz |
| 6 | Säuren | Schwarz |
| 7 | Laugen | Weiß |
| 8 | Brennbare Flüssigkeiten | Weiß |
| 9 | Nicht brennbare Flüssigkeiten | Weiß |
| 0 | Sauerstoff | Weiß |

Gewährleistung und Haftung

Unsere Angaben und Empfehlungen basieren auf dem heutigen Wissensstand. Änderungen und Ergänzungen sind jederzeit möglich. Da der Einsatz unserer Produkte außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegt, übernehmen wir keinerlei Haftungsansprüche.